
Gemeinderatsbericht der Sitzung vom 31. März 2026

Landerwerb zur Erschliessung Unterschachen

Im Zusammenhang mit der Erschliessung Unterschachen, muss die Einwohnergemeinde Land erwerben. Mit der Rechtskraft des Erschliessungsplans des Unterschachens, wurde auch die Verbindung zwischen Schachenrain und Schachenstrasse zwingend. Da eine Landeigentümerin bislang partout nicht auf die Kontaktaufnahme der Werk-/Wasserkommission reagiert hat, musste der Gemeinderat bei der kantonalen Schätzungskommission ein Gesuch um Festlegung der Entscheidungsentschädigung stellen.

In einem zweiten Fall hat die Zusammenarbeit mit der Landeigentümerin bestens geklappt und der Gemeinderat konnte den Erwerb von zirka 22 m² Land zum Preis von CHF 350.00/m² in die Wege leiten.

In Kürze

- Das Projekt Bushaltestelle Bank bedarf eine Anpassung der Beleuchtung. Der Abspannmast muss an einem neuen Ort montiert werden, was Kosten im Umfang von CHF 24'000.00 auslöst.
- Grabaufhebungen: Im Juni 2026 wird ein Grabschild aufgehoben. Das hat Angehörige dazu bewogen, ein Gesuch um Aufhebung von Gräbern ausserhalb des besagten Schildes zu stellen. Alle drei Gesuche wurden vom Gemeinderat bewilligt, weil die Grabesruhe von 25 Jahren eingehalten ist.
- Im Zusammenhang mit der Sanierung der Kreuzstrasse hiess der Gemeinderat den Antrag der Werk-/Wasserkommission für eine optimierte Verkehrsführung bei der Einmündung Kreuzstrasse in die Schlossrainstrasse und eine Bereinigung der Grenze entlang der Parkfelder den Abtausch von zirka 18 m² Land zwischen GB 833 und GB 90019 und GB 835 gut. Die Kosten für die vier zusätzlichen Grenzpunkte gehen zu Lasten der christkatholischen Kirchgemeinde Schönenwerd- Niedergösgen.